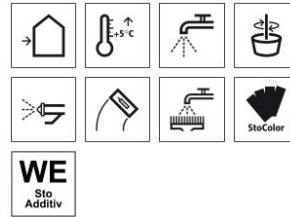


Technisches Merkblatt

StoSilco® MP

Siliconharz-Oberputz als Modellierputz



Charakteristik

- Anwendung**
- außen
 - auf Mauerwerk, gedämmten und vorgehängten, hinterlüfteten Fassaden mit Unterputz
 - auf mineralischen und organischen Untergründen
 - nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen, die der Witterung ausgesetzt sind

Eigenschaften

- Außenputz gemäß EN 15824
- echter Siliconharzputz für eine sichere Verarbeitung und langlebige Fassaden
- A2-s1, d0 gemäß EN 13501-1
- mit verkapseltem Filmschutz
- sehr hoch CO₂- und wasserdampfdurchlässig
- hoch witterungsbeständig
- kapillarhydrophob
- hoch wasserabweisend
- wasserverdünnbar
- mit hochwertiger Marmorkörnung aus natürlichen Vorkommen

Optik

- als Modellierputz
- als gefilterter Feinputz
- als geschliffener Feinputz (abweichender Farbton)

Besonderheiten/Hinweise

- siehe Dienstleistungen/Siloübersicht im Produktprogramm oder in der Preisliste
- wenn der gewählte Farbton einen Hellbezugswert ≥ 15 hat, keine zusätzliche Schlussbeschichtung nötig
- bei gefilterten, verwaschenen Feinputzen kann ein zweifacher Anstrich zum Egalisieren des Farbtons nötig sein

Technisches Merkblatt

StoSilco[®] MP

Technische Daten

| Kriterium | Norm / Prüfvorschrift | Wert/ Einheit | Hinweise |
|---|--------------------------|---|------------|
| Dichte | EN ISO 2811 | 1,7 - 1,9 g/cm ³ | |
| Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke | EN ISO 7783 | 0,16 - 0,18 m | V2 mittel |
| Wasserdurchlässigkeitsrate w | EN 1062-1 | < 0,05 kg/(m ² h ^{0,5}) | W3 niedrig |
| Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl μ | EN ISO 7783 | 110 - 140 | V2 mittel |
| Brandverhalten | EN 13501-1 | A2-s1, d0 | |
| Wärmeleitfähigkeit | DIN 4108 | 0,7 W/(m*K) | |

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein.
Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen, z. B. Blasenbildung, Risse.

Wenn das Produkt als dünnschichtiger, gefilterter Feinputz verwendet wird, sind zusätzliche, egalisierende Untergrundspachtelungen nötig.

Bei Wärmedämm-Verbundsystemen Bereiche mit Materialwechsel, z. B. Brandriegel oder Brandüberschlagsschutz, erst spachteln und dann den Unterputz auftragen.

Schichtdicken im Wärmedämm-Verbundsystem:

- Gesamtputzsystem: mindestens 4 mm
- Der Unterputz unter der Feinputzausführung sollte dicker als 3,0 mm sein.
- Empfehlung: Um Abzeichnungen aus dem Untergrund zu vermeiden, zum Egalisieren des Unterputzes zusätzliche Lagen auftragen.

Vorbereitungen

Prüfen, ob vorhandene Beschichtungen tragfähig sind. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.

Technisches Merkblatt

StoSilco[®] MP

Verarbeitung

Verarbeitungsbedingungen

Das Material nicht bei direkter, intensiver Sonneneinstrahlung oder auf aufgeheizten Untergründen verarbeiten.

Stärkere Luftbewegungen während der Verarbeitung und ersten Zeit der Trocknung vermeiden, da sonst vermehrt Schrumpfrisse und Poren in der Beschichtung entstehen können.

Verarbeitungstemperatur

Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C

Materialzubereitung

Mit möglichst wenig Wasser verdünnen, um die Verarbeitungskonsistenz zu erreichen.

Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren.

Wenn das Material mit einer Maschine oder Pumpe verarbeitet wird, die Verarbeitungskonsistenz entsprechend einstellen.

Intensiv getöntes Material nicht oder nur mit wenig Wasser verdünnen. Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften des Materials, z. B. in Bezug auf Verarbeitung, Deckvermögen und Farbtonintensität.

Verbrauch

| Anwendungsart | ca. Verbrauch | |
|----------------|---------------|-------------------|
| Feinstruktur | 1,50 | kg/m ² |
| Mittelstruktur | 2,50 | kg/m ² |
| Grobstruktur | 4,00 | kg/m ² |

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Grundierung:

Je nach Art und Zustand des Untergrundes können verfestigende, saugfähigkeitsregulierende Grundierungen notwendig werden.

Zwischenbeschichtung auf tragfähigen, mineralischen Untergründen:

Auf mineralischen Untergrund ist die Verwendung einer saugfähigkeitsegalisierenden und haftvermittelnden Zwischenbeschichtung empfohlen.

Hinweis:

Fehlende Zwischenbeschichtungen können die Verarbeitungseigenschaften und das Erscheinungsbild des Produkts beeinträchtigen.

Produkte: StoPrep Miral, Sto-Putzgrund oder StoPrep QS (alkalitätsisolierend)

Zwischenbeschichtung auf tragfähigen, organischen Untergründen:

Empfehlung: Wenn sich der Farbton des Oberputzes stark von dem Farbton des Untergrundes unterscheidet, eine Zwischenbeschichtung mit farbtongleichenden

Technisches Merkblatt

StoSilco[®] MP

Eigenschaften auftragen.
Produkte: Sto-Putzgrund oder StoPrep QS (alkalitätsisolierend)

Applikation

manuell, maschinell

In der Regel ist eine manuelle Nachbearbeitung des frisch aufgetragenen Oberputzes notwendig, um die gewollte Struktur und Funktionalität zu erreichen.

Das Produkt gleichmäßig mit einer rostfreien Stahltraufel auftragen. Schichtdicke: min. 1 mm, stellenweise max. 5 mm. Je nach gewünschter Struktur die Oberfläche z. B. mit einer Traufel, einer Bürste, einem Strukturroller, einer Kelle, einem Spachtel oder einem Schwamm strukturieren.

Empfehlung zur Ausführung einer gefilzten Feinputzoberfläche:

Schritt 1: Auf den vorbereiteten Untergrund einen Oberputz in Kratzputzstruktur K 1,5 mit einer rostfreien Stahltraufel auftragen und leicht abziehen.

Anschließend überflüssige Putzpaste und Strukturkörner mit einer Plastiktraufel in die Fläche einarbeiten. Die Oberfläche trocknen lassen. Mit einem breiten Spachtel hervorstehende Kornspitzen entfernen.

Schritt 2: Verwendung des Modellierputzes als Feinputz:

Den Modellierputz gleichmäßig in einer Schichtdicke von ca. 1 mm auftragen. Die Oberfläche kurz anziehen lassen und gleichmäßig mit einer Latexschwammscheibe filzen.

Die Latexschwammscheibe während des Filzens regelmäßig mit Wasser befeuchten.

Gefilzte oder verwaschene Modellierputz-Oberflächen bieten einen reduzierten Schutz vor Algen und Pilzen.

Empfehlung: Um die Oberfläche optimal zu schützen, einen zweifachen Anstrich, z. B. StoColor Lotusan[®]G, auftragen.

Die angegebenen Werkzeuge sind Empfehlungen.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Das Produkt trocknet physikalisch, indem Wasser verdunstet. Höhere Schichtdicken (> 2 mm), höhere Untergrund- und Luftfeuchtigkeit, Tauwassereintrag, niedrige Temperaturen und ein geringer Luftaustausch können die Trocknungszeit objektbedingt verlängern.

Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen.

Das Produkt ist bei Trocknungsbedingungen von etwa +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit, abhängig von der folgenden Beschichtung (sd-Wert), frühestens nach 24 Stunden überarbeitbar.

Technisches Merkblatt

StoSilco[®] MP

| | |
|--|---|
| Reinigung der Werkzeuge | Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. |
| Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges | Luftenschlüsse können zu Blasen führen. Den Putz nur mit trockenem Werkzeug modellieren. Gefahr der Fleckenbildung. |

Liefern

| | |
|-----------------|---|
| Farbton | <p>Weiß, tönbar nach StoColor System</p> <p>Farbtonstabilität: Die Bewitterung, Intensität der UV-Strahlung und Feuchteeinwirkung verändern die Oberfläche im Laufe der Zeit. Sichtbare Farbtonveränderungen sind möglich. Dieser Veränderungsprozess wird durch Material- und Objektbedingungen beeinflusst. Empfehlung: Die Farbtonstabilität von intensiven und/oder sehr dunklen Farbtönen durch zusätzliche Anstriche verbessern.</p> <p>Strukturkorn: Als Strukturkorn werden naturweiße Marmorarten verwendet. Die natürliche Maserung des Marmors kann an einzelnen Stellen als dunkleres Strukturkorn im Oberputz sichtbar sein. Der Farbton des Strukturkorns kann bei hellklaren, besonders bei klaren Gelbtönen, im fertigen Oberputz flächig durchscheinen. Marmorkorn kann aufgrund natürlicher Inhaltsstoffe, z. B. Pyrit, in sehr seltenen Fällen, punktuelle Abzeichnungen hervorrufen. Beide Effekte entsprechen dem Grundcharakter eines marmorgefüllten Oberputzes und belegen die natürlichen Eigenschaften der verwendeten Rohstoffe. Dies ist eine innewohnende Eigenschaft.</p> <p>Farbtongenauigkeit: Witterungs- und Objektbedingungen beeinflussen die Farbtongenauigkeit und die Gleichmäßigkeit des Farbtons. Folgende Bedingungen (a - d) in jedem Fall vermeiden: a. ungleichmäßiges Saugverhalten des Untergrunds b. unterschiedliche Untergrundfeuchtigkeiten in der Fläche c. stellenweise stark unterschiedliche Alkalität und/oder Inhaltsstoffe aus dem Untergrund d. direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der noch feuchten Beschichtung</p> <p>Auswaschungen von Hilfsstoffen: Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z. B. Tau, Nebel oder Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons unterschiedlich stark sichtbar. Dies hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung.</p> |
| Abtönbar | Abtönen mit max. 1 % StoTint Aqua möglich. |

Technisches Merkblatt

StoSilco[®] MP

| | |
|-----------------------------------|--|
| Mögliche Sondereinstellung | Es gibt keine Sondereinstellungen für dieses Produkt. |
| Verpackung | Eimer |
| Lagerung | |
| Lagerbedingungen | Fest verschlossen und frostfrei lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. |
| Lagerdauer | Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2026 |

| Gutachten / Zulassungen | |
|--------------------------------|---|
| Z-33.41-116 | StoTherm Classic [®] / Vario, geklebt im Massivbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung |
| Z-33.41-1515 | StoTherm PIR organisch / StoTherm PIR mineralisch Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung |
| Z-33.43-61 | StoTherm Classic [®] /StoTherm Classic [®] L/MW/S1/L/MW AimS/StoTherm Vario/StoTherm Mineral/L/A1, geklebt und gedübelt Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung |
| Z-33.43-66 | StoTherm Cell Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung |
| Z-33.43-925 | StoTherm Wood im Massivbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung |
| Z-33.43-1182 | StoTherm Resol, geklebt und gedübelt Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung |
| Z-33.43-1672 | StoTherm PIR organisch / StoTherm PIR mineralisch Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung |
| Z-33.44-134 | StoTherm Mineral L/Mineral A1/StoTherm Classic [®] L/Classic [®] S1/Classic L AimS [®] Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung |
| Z-33.47-659 | StoTherm Wood im Holzbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung |
| Z-33.47-811 | StoTherm Vario/Vario L/Classic [®] /Classic [®] L/Classic [®] MW/Mineral L/Mineral MW, geklebt Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung |
| Z-33.49-1683 | StoTherm Mineral CAT im Holzbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung |
| Z-10.3-699 | StoReno Putz- und WDVS-Sanierung Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung |
| Z-10.3-717 | StoVentec Fassadensystem mit Putzbeschichtung Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung |
| ETA-05/0098 | StoTherm Classic [®] 2 (EPS und StoLevel Classic/StoLevel Classic QS/Sto-Armierungsputz) |

Technisches Merkblatt

StoSilco® MP

| | Europäische Technische Bewertung |
|-------------|--|
| ETA-09/0058 | StoTherm Classic® 5 (EPS und StoArmat Classic plus/StoArmat Classic plus QS) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-09/0266 | StoTherm Classic® 8 (Holzbau - EPS und StoArmat Classic/Classic plus) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-20/0465 | StoTherm Classic® 11 (EPS und StoArmat Classic HD + StoAdditiv HD) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-07/0088 | StoTherm Classic® 2 (MW/MW-L und StoLevell Classic) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-09/0288 | StoTherm Classic® 5 (MW/MW-L und StoArmat Classic plus/StoArmat Classic plus QS) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-18/0582 | StoTherm Classic® 8 (Holzbau - MW/MW-L und StoArmat Classic S1/StoLevell Classic + QS/Sto-Armierungsputz + QS/StoPre Europäische Technische Bewertung |
| ETA-20/0480 | StoTherm Classic® 11 (MW/MW-L und StoArmat Classic HD + StoAdditiv HD) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-12/0533 | StoTherm Classic® 10 (MW/MW-L und StoArmat Classic S1) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-05/0130 | StoTherm Vario 1 (EPS und StoLevell Uni) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-06/0045 | StoTherm Vario 3 (EPS und StoLevell Novo) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-06/0107 | StoTherm Vario 4 (EPS und StoLevell Duo) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-03/0037 | StoTherm Vario 5 (EPS und StoLevell Alpha) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-12/0561 | StoTherm Vario 7 (EPS und StoLevell FT) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-19/0443 | StoTherm Vario 8 (Holzbau - EPS und StoLevell Duo/StoLevell Duo plus/StoLevell Uni/StoLevell Novo/StoLevell FT) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-09/0231 | StoTherm Mineral 1 (MW/MW-L und StoLevell Uni) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-07/0027 | StoTherm Mineral 3 (MW/MW-L und StoLevell Novo) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-13/0901 | StoTherm Mineral 5 (MW/MW-L und StoLevell FT) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-07/0023 | StoTherm Mineral 6 (MW/MW-L und StoLevell Duo/StoLevell Duo Plus) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-13/0581 | StoTherm Mineral 8 (Holzbau - MW-L und StoLevell Uni/StoLevell Novo, Befestigung: geklebt) Europäische Technische Bewertung |

Technisches Merkblatt

StoSilco[®] MP

| | |
|-------------|--|
| ETA-08/0303 | StoTherm Wood 1 (Holzbau - HWF und StoLevell Uni/StoLevell FT/StoLevell Novo, Befestigung: gedübelt) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-09/0304 | StoTherm Wood 2 (Massivbau - HWF und StoLevell Uni/StoLevell FT, Befestigung: geklebt und gedübelt) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-06/0197 | StoTherm Cell Europäische Technische Bewertung |
| ETA-09/0267 | StoTherm Resol Europäische Technische Bewertung |
| ETA-13/0580 | StoTherm Resol Plus Europäische Technische Bewertung |
| ETA-17/0041 | StoTherm PIR Europäische Technische Bewertung |
| ETA-17/0406 | StoVentec R Europäische Technische Bewertung |

Kennzeichnung

Produktgruppe Fassadenputz

Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel
 Polymerdispersion
 Siliconharzemulsion
 Titandioxid
 Mineralische Füllstoffe
 Aluminiumhydroxid
 Silikatische Füllstoffe
 Wasser
 Aliphaten
 Glykolether
 Entschäumer
 Dispergiermittel
 Verdicker
 Netzmittel
 Beschichtungsschutzmittel auf Basis OIT / Diuron
 Lagerungsschutzmittel auf Basis BIT/ZPT
 Lagerungsschutzmittel auf Basis CIT/MIT 3:1
 BSW50

GISCODE

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten!
 Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete

Technisches Merkblatt

StoSilco[®] MP

Produkt.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Einatmen von Dampf vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

EUH211

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de